



# Sammlung Theaterzettel

## Die Hugenotten

**Rossi, Gaetano**

**1885-01-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

70.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 25 Januar 1885.

Vorstellung außer Abonnement.

Vorrecht der A-Abonnenten.

## Erstes Gastspiel des Herrn Julius Perotti

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

# Die Jugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Fräul. Prohaska.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Schwarz.
Valentine, seine Tochter	Fräul. Wagner.
Graf von Nevers,	Herr Knapp.
Lavannes,	Herr Peters.
Goffé,	Herr Grahl.
De Rez,	Herr Ditt.
Méru,	Herr Deckert.
Meurevert,	Herr Strübel.
Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann	*
Marcel, sein Diener	Herr Müllinger.
Urbain, Page der Königin	Fräul. Sorger.
Ehrendamen derselben	Fräul. Schelly.
Ein Nachwächter	Fräul. Böhl.
Bois Roje, protestantischer Soldat	Herr Moser.
	Herr Gum.

### \* Raoul de Rangis

### Herr Julius Perotti.

Zigeunereinen. Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Russanten, Schiffer, Bürger und Volk.  
Zeit der Handlung: Im Monat August 1572. Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in der Tourraine, in den drei letzten in Paris.  
Im dritten Akte: **Zigeunertanz**, arrangirt von Frau Gutenthal und getanzet von derselben, Fräul. Arno und den Damen des Ballets.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 6 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 3.— Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.30 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	3.60 " "	Logen des dritten Ranges	1.50 " "

### Große Preise.

Sperreplätze in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 6.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 2.— per Platz
Sperreplätze in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	5.50 " "	Reserveloge des dritten Ranges	1.50 " "
Sperreplätze in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.50 " "	Gallerieloge	1.— " "
Sperreplätze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.50 " "	Gallerie	— .50 " "
Stehplätze im Parquet	2.50 " "		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperreplätze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Samstag, 24. Jan., Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperreplätze Vorgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Vorgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholten Logen- und Sperreplätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperreplätze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Hilf: Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigsbasen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Löwenthal & Co., westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahnzüge und Trambahn-Fahrten siehe Rückseite.

---

---

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 15 M. *)	nach Ladenburg, Weinheim . . . . .	} 10 Uhr 8 M. *)
Worms . . . . 10 " 50 "	11 " 15 "	Schwetzingen üb. Friedrichsfeld . . . . .	
Neustadt, Landau 11 " 28 "			

\*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Befehlzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgehen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

---

**Trambahn-Fahrten.**

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.